



Audi ———
— Sommer
Konzerte —

Biografie Alice Sara Ott

Alice Sara Ott ist wahrhaftig eine moderne Künstlerin unserer Zeit, die ihr Publikum immer wieder mit unterschiedlichen aufregenden Projekten begeistert. Nachfolgend auf die höchst erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem isländischen Komponisten Ólafur Arnalds im Rahmen von „The Chopin Project“, das zur Nummer Eins der offiziellen englischen Klassik-Charts und der iTunes-Charts in 25 Ländern aufstieg, wird sie in der Saison 2016/2017 unter dem Titel „Wonderland“ ihr achttes Album bei der Deutschen Grammophon veröffentlichen. Diese Aufnahme ist dem Werk Edvard Griegs gewidmet und umfasst neben dessen Klavierkonzert, aufgenommen mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunk unter der Leitung von Esa-Pekka Salonen, die „Lyrischen Stücke“ des Komponisten. Im Winter 2016 wird Alice Sara Ott das „Wonderland“-Projekt im Rahmen einer Tournee durch Japan vorstellen, u.a. in der Tokyo Opera City Concert Hall, sowie Anfang 2017 in Taiwan und China. Im Frühjahr wird sie das Programm in Europa präsentieren, u.a. in Berlin, München, Oslo, Stuttgart, Frankfurt und Düsseldorf.

Alice Sara Ott arbeitete mit den führenden Dirigenten und Orchestern der Welt, darunter Lorin Maazel, Gustavo Dudamel, Charles Dutoit, Pablo Heras-Casado, Paavo Järvi, Neeme Järvi, Gianandrea Noseda, Andrés Orozco-Estrada, Sakari Oramo, Osmo Vänskä, Vasily Petrenko, Myung-Whun Chung, Hannu Lintu und Robin Ticciati sowie Orchester wie das Los Angeles Philharmonic, das Chicago Symphony, das Royal Philharmonic und das London Symphony Orchestra oder die Wiener Symphoniker.

In der laufenden Saison wird sie mit dem St. Petersburg Philharmonic Orchestra unter Yuri Temirkanov, mit dem Washingtoner National Symphony Orchestra unter Edo de Waart und dem Royal Scottish National Orchestra konzertieren. Daneben stehen Tourneen mit dem Philharmonia Orchestra unter Vladimir Ashkenazy sowie mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester unter Krzysztof Urbaniak.

Stand: Juni 2020